

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
Postfach 20 00
53105 Bonn

Erleben, was verbindet.

T Home

Stand 06/2009 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten | Mat.-Nr. 40244243



„Glaub mir, das war total einfach.“

Ihre Entertain Einrichtungsanleitung.

Erleben, was verbindet.

T Home

Ihre Möglichkeiten für den Anschluss und die Konfiguration der Geräte

1. Router anschließen

Mit dieser Einrichtungsanleitung ab Seite 5.

In dieser Einrichtungsanleitung geben wir Ihnen einen ersten Überblick, wie Sie Ihren Router schnell und einfach anschließen können.

oder

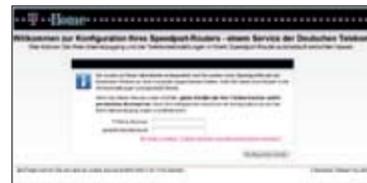
Mit der Bedienungsanleitung für Ihren Router.

In der Bedienungsanleitung für Ihren Router finden Sie eine ausführliche Anleitung zum Anschließen Ihrer Geräte.



2. Router konfigurieren

Automatische Konfiguration – weitere Informationen auf Seite 14.



oder

Mit der Bedienungsanleitung für Ihren Router.

In der Bedienungsanleitung für Ihren Router finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Konfiguration Ihrer Geräte.



3. Media Receiver anschließen

Mit dieser Einrichtungsanleitung ab Seite 16.

In dieser Einrichtungsanleitung geben wir Ihnen einen ersten Überblick, wie Sie Ihren Media Receiver schnell und einfach anschließen können.

oder

Mit der Bedienungsanleitung für Ihren Media Receiver.

In der Bedienungsanleitung für Ihren Media Receiver finden Sie eine ausführliche Anleitung zum Anschließen Ihres Geräts.



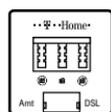
4. Entertain starten

Mit der Entertain Bedienungsanleitung.

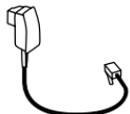
In der beiliegenden Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen zur Nutzung von Entertain.



DSL-Splitter



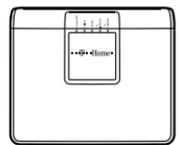
Splitter



kurzes TAE-Anschlusskabel

Router Speedport W 503V bzw. W 722V

Anschluss s. Seite 6



Router mit Wandhalterung



ISDN/Analog-Kabel, grün



Steckernetzteil



TAE/RJ45-Adapter

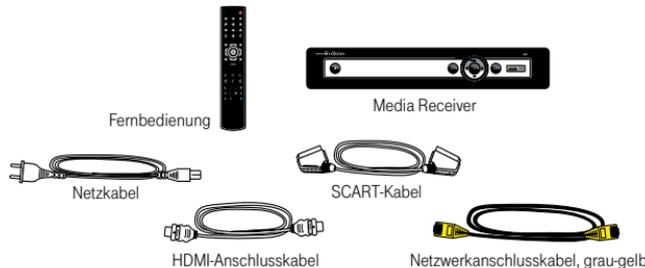


Netzwerkabel, gelb



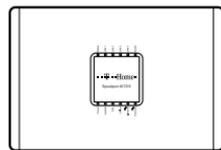
DSL-Kabel, grau

Media Receiver 300



Router Speedport W 721V

Anschluss s. Seite 10



Router mit Wandhalterung



ISDN/Analog-Kabel, grau



DSL-Kabel, grau



TAE/RJ45-Adapter



Netzwerkabel, gelb



Steckernetzteil

1. Router anschließen

Mithilfe dieser Anleitung richten Sie Ihr Entertain Paket im Handumdrehen ein.

Folgen Sie den einzelnen Schritten und nehmen Sie die verschiedenen Geräte in angegebener Reihenfolge in Betrieb. Nachdem Sie die Geräte angeschlossen haben, können Sie eine automatische Konfiguration Ihres Routers starten. Sie führt selbstständig einen Teil Ihrer Einstellungen durch, z. B. werden Ihre Internetzugangsdaten automatisch eingetragen. Bitte planen Sie für die Einrichtung und Konfiguration genügend Zeit ein.

Hilfe bei der Einrichtung

Bei Fragen zur Einrichtung stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der **Hotline 0180 5 37 37 50*** rund um die Uhr. Unter www.t-home.de/entertain finden Sie im Bereich „Hilfe & Service“ immer die aktuellsten Informationen und Anleitungen.

*0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich.

Sparvorschlag: Für das Fernsehen über Entertain benötigen Sie keinen Kabelanschluss mehr!

Vorbereitungen

Vor dem Einrichten prüfen Sie, ob Ihnen alle nötigen Unterlagen vorliegen:

- ✓ Bestätigung über die Freischaltung Ihrer Internet-Leitung (erhalten Sie per Post)
- ✓ Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Konfiguration des Routers (Neukunden erhalten Ihre Zugangsdaten per Post in der Auftragsbestätigung)

Wichtig: Beachten Sie, dass Entertain erst dann vollständig funktioniert, wenn der Anschluss auf Entertain umgestellt ist. Die Umstellung erfolgt üblicherweise am Abend des Ihnen mitgeteilten Bereitstellungstages.

Wichtig: Welchen Speedport nutzen Sie?

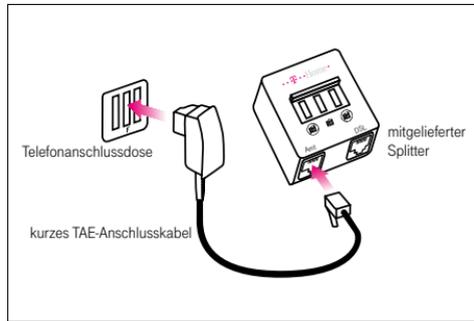
Wenn Sie den Speedport **W 503V** bzw. **W 722V** nutzen, lesen Sie zunächst die **Seiten 6–9**.

Haben Sie einen Speedport **W 721V**? Dann starten Sie bitte auf **Seite 10**.

Anschluss Speedport W 503V bzw. W 722V

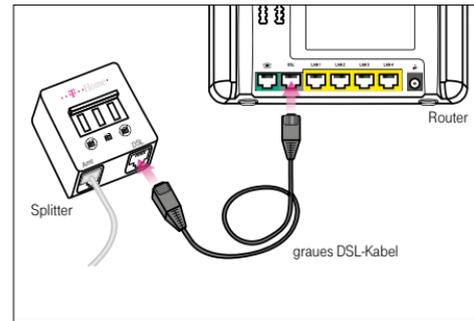
- Lassen Sie alle Geräte beim Anschließen ausgeschaltet.
- Trennen Sie Ihr Telefon und ggf. auch weitere Geräte wie z. B. Ihre Telefonanlage oder Ihr DSL-Modem von der Telefonanschlussdose.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Geräte.

1. Verbinden Sie mit dem kurzen TAE-Anschlusskabel die Amt-Buchse des Splitters mit der F-Position der Telefonanschlussdose.

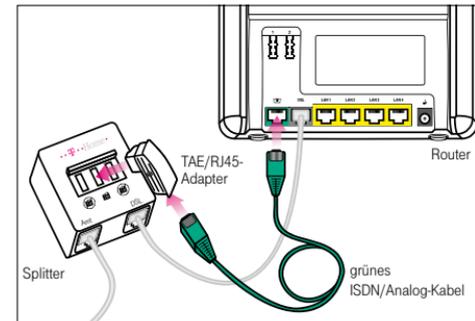


Hinweis: Nur den mitgelieferten Splitter verwenden! Andere Splitter sind nicht kompatibel.

2. Verbinden Sie mit dem grauen DSL-Kabel die DSL-Buchse des Splitters mit der DSL-Buchse des Routers.

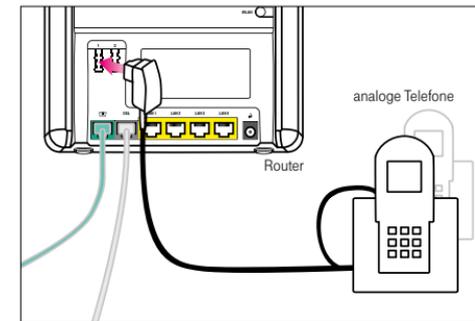


3. Schließen Sie das grüne ISDN/Analog-Kabel an die mit dem Telefon gekennzeichnete Buchse des Routers an. Setzen Sie den TAE/RJ45-Adapter auf das Kabelende. Stecken Sie den Adapter in die mittlere Buchse des Splitters (gekennzeichnet durch ein Telefon).

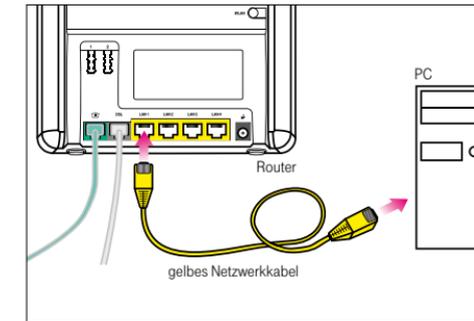


Hinweis: Die Beschreibung der Verkabelung bei einem Universal-Anschluss (ISDN) finden Sie auf Seite 9.

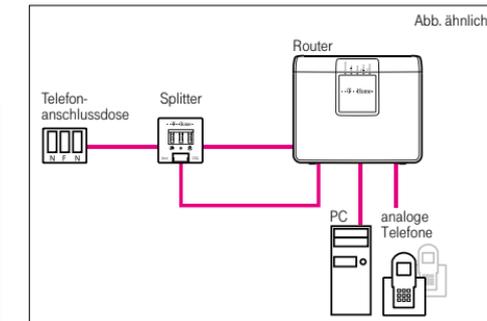
4. Schließen Sie nun Ihre vorhandenen analogen Telefone und/oder Faxgeräte und Anrufbeantworter an die mit 1 und 2 am Router gekennzeichneten Telefonbuchsen an.



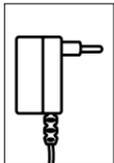
5. Verbinden Sie mit dem gelben Netzwerkkabel Ihren PC, Ihr Notebook oder Ihr Netzwerk mit der LAN-1-Buchse des Routers. Alternativ können Sie auch eine kabellose Verbindung über WLAN herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Routers).



6. Überprüfen Sie anhand dieser Übersicht nochmals, ob alle Geräte richtig miteinander verbunden sind.



7. Schließen Sie den Router mit dem Steckernetzteil an das Stromnetz an.



Die grüne Leuchtanzeige „Power/DSL“ auf der Vorderseite des Routers beginnt nach einigen Sekunden zu blinken, während die DSL-Verbindung aufgebaut wird. Sobald die DSL-Leitung zur Verfügung steht, leuchtet die Anzeige „Power/DSL“ dauerhaft grün.

Wichtig: Jetzt prüft Ihr Router, ob sich die aktuelle Firmware auf Ihrem Router befindet, ggf. wird die aktuelle Firmware aufgespielt. Alle Leuchtanzeigen auf der Vorderseite des Routers blinken in Laufrichtung von links nach rechts auf, während gerade das Firmware-Update durchgeführt wird. Bitte unterbrechen Sie den Vorgang nicht!

Zu Ihrer Orientierung:

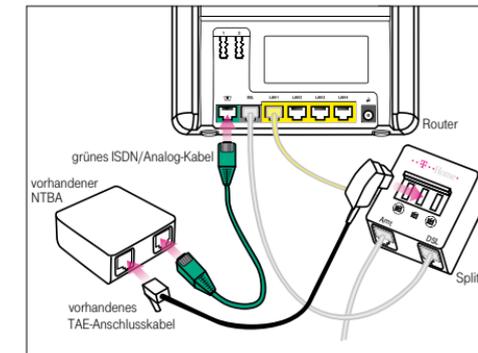
Weiter geht es für Sie auf **Seite 14!** Dort lesen Sie unter **Schritt 2** alles über die Konfiguration Ihres Routers Speedport **W 503V** bzw. **W 722V**.

Bei einem Universal-Anschluss (ISDN)

Wenn Sie einen Universal-Anschluss (ISDN) haben, müssen Sie die Einrichtung des Routers um einen Schritt ergänzen. Verwenden Sie für den folgenden Schritt Ihren bereits vorhandenen NTBA sowie Ihr bereits vorhandenes TAE-Anschlusskabel (diese sind nicht Bestandteile des Pakets).

- Schließen Sie das **grüne** ISDN/Analog-Kabel an die mit dem Telefon gekennzeichnete Buchse des Routers an.
- Stecken Sie das ISDN/Analog-Kabel in Ihren bereits vorhandenen NTBA.
- Verbinden Sie mit dem vorhandenen TAE-Anschlusskabel Ihren NTBA mit der mittleren Buchse des Splitters.

Speedport W 503V bzw. W 722V

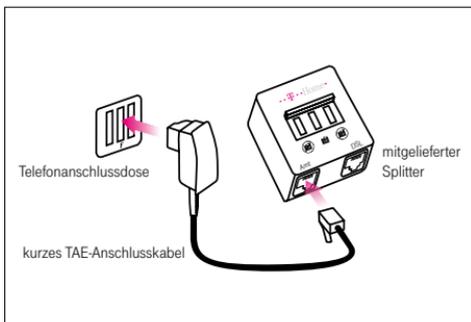


Fahren Sie jetzt mit **Punkt 4** auf **Seite 7** fort.

Anschluss Speedport W 721V

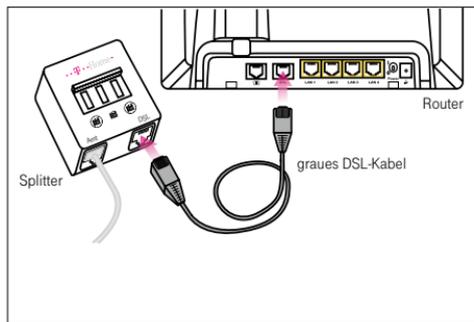
- Lassen Sie alle Geräte beim Anschließen ausgeschaltet.
- Trennen Sie Ihr Telefon und ggf. auch weitere Geräte wie z. B. Ihre Telefonanlage oder Ihr DSL-Modem von der Telefonanschlussdose.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Geräte.

1. Verbinden Sie mit dem kurzen TAE-Anschlusskabel die Amt-Buchse des Splitters mit der F-Position der Telefonanschlussdose.

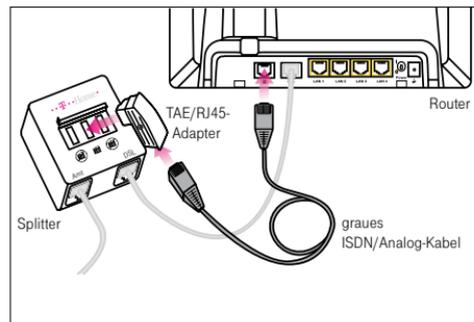


Hinweis: Nur den mitgelieferten Splitter verwenden! Andere Splitter sind nicht kompatibel.

2. Verbinden Sie mit dem grauen DSL-Kabel die DSL-Buchse des Splitters mit der DSL-Buchse des Routers.

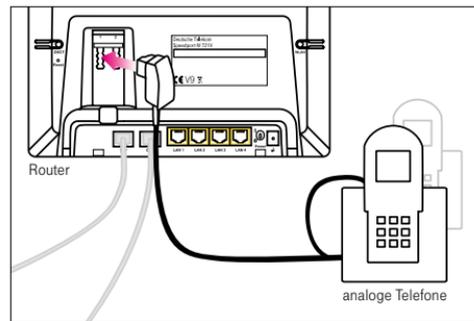


3. Schließen Sie das graue ISDN/Analog-Kabel an die mit dem Telefon gekennzeichnete Buchse des Routers an. Setzen Sie den TAE/RJ45-Adapter auf das Kabelende. Stecken Sie den Adapter in die mittlere Buchse des Splitters (gekennzeichnet durch ein Telefon).

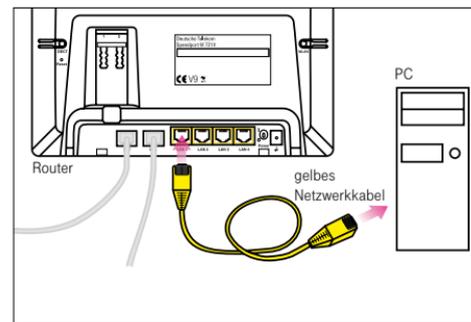


Hinweis: Die Beschreibung der Verkabelung bei einem Universal-Anschluss (ISDN) finden Sie auf Seite 13.

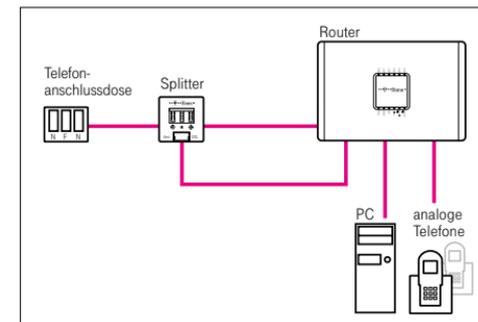
4. Schließen Sie nun Ihre vorhandenen analogen Telefone und/oder Faxgeräte und Anrufbeantworter an die mit 1 und 2 am Router gekennzeichneten Telefonbuchsen an.



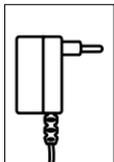
5. Verbinden Sie mit dem gelben Netzwerkkabel Ihren PC, Ihr Notebook oder Ihr Netzwerk mit der LAN-1-Buchse des Routers. Alternativ können Sie auch eine kabellose Verbindung über WLAN herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Routers).



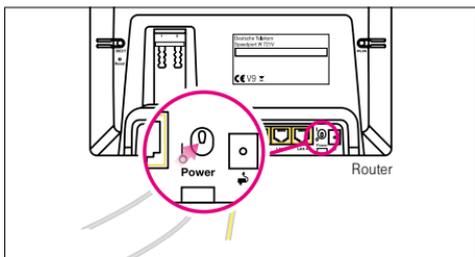
6. Überprüfen Sie anhand dieser Übersicht nochmals, ob alle Geräte richtig miteinander verbunden sind.



7. Schließen Sie den Router mit dem Stecker-
netzteil an das Stromnetz an.



8. Schalten Sie den Router über den Power-
Schalter auf der Rückseite des Geräts ein.



Wichtig: Jetzt prüft Ihr Router, ob sich die aktuelle Firmware auf Ihrem Router befindet, ggf. wird die aktuelle Firmware aufgespielt. Bitte warten Sie, bis die Leuchtanzeige „Update“ auf der Vorderseite des Routers wieder erlischt, dann ist Ihr Firmware-Update abgeschlossen.

Zu Ihrer Orientierung:

Auf **Seite 14** finden Sie unter **Schritt 2** alles über die Konfiguration Ihres Routers Speedport **W 721V**.

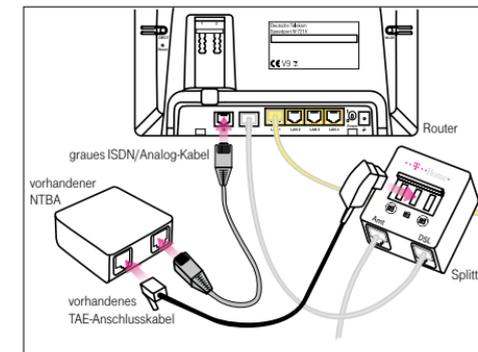
Bei einem Universal-Anschluss (ISDN)

Wenn Sie einen Universal-Anschluss (ISDN) haben, müssen Sie die Einrichtung des Routers um einen Schritt ergänzen. Verwenden Sie für den folgenden Schritt Ihren bereits vorhandenen NTBA sowie Ihr bereits vorhandenes TAE-Anschlusskabel (diese sind nicht Bestandteile des Pakets).

- Schließen Sie das **graue** ISDN/Analog-Kabel an die mit dem Telefon gekennzeichnete Buchse des Routers an.
- Stecken Sie das ISDN/Analog-Kabel in Ihren bereits vorhandenen NTBA.
- Verbinden Sie mit dem vorhandenen TAE-Anschlusskabel Ihren NTBA mit der mittleren Buchse des Splitters.

Fahren Sie jetzt mit **Punkt 4** auf **Seite 11** fort.

Speedport W 721V



2. Router konfigurieren

Nach der Verkabelung und einem eventuellen Firmware-Update haben Sie nun die Möglichkeit, über die **automatische Konfiguration** Ihre Internet- und Telefonieeinstellung schnell und einfach einzurichten.

Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (z. B. Internet Explorer, Mozilla Firefox o. Ä.), geben Sie eine beliebige Internet-Adresse ein, z. B. www.t-home.de, und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich das Web-Portal zur automatischen Konfiguration.

Geben Sie jetzt Ihre **T-Online Nummer** und Ihr **persönliches Kennwort** aus Ihren Unterlagen ein. Klicken Sie auf „Konfiguration starten“. Warten Sie, bis die automatische Konfiguration erfolgreich abgeschlossen ist. Jetzt können Sie ins Internet gehen und übers Festnetz telefonieren.

Wenn die automatische Konfiguration nicht erfolgreich war oder Sie nun Ihre gewohnten Telefonieinstellungen wieder eintragen möchten, dann starten Sie bitte die manuelle Konfiguration.

Hinweis: T-Home empfiehlt die automatische Konfiguration!

Manuelle Konfiguration

Sollten Sie nicht die Möglichkeit zur automatischen Konfiguration haben, dann geben Sie beim Speedport W 503V bzw. W 722V **<https://speedport.ip>** oder beim Speedport W 721V **<http://192.168.2.1>** ein und drücken Sie „Enter“. Es erscheint die Seite zum Starten des Konfigurationsprogramms. Klicken Sie auf „Konfiguration starten“.

Hinweis: Der Zugang zu den Geräte-Konfigurationsdaten wird durch ein Passwort geschützt. Beim Speedport **W 503V** bzw. **W 722V** finden Sie das Passwort auf einem Aufkleber auf der **Rückseite des Geräts**. Beim Speedport **W 721V** lautet das Passwort „**0000**“. Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Klicken Sie im Menü „Assistent“ auf den Menüpunkt „Schritt für Schritt“ und bestätigen Sie mit „OK und Weiter“. Der Assistent stellt sich vor und erklärt Ihnen seine wichtigsten Funktionen selbst. Wenn Sie die Konfiguration durchgeführt haben, klicken Sie auf der letzten Seite auf „Speichern“. Jetzt können Sie ins Internet gehen und übers Festnetz telefonieren.

Falls Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, orientieren Sie sich an der Bedienungsanleitung des Routers.

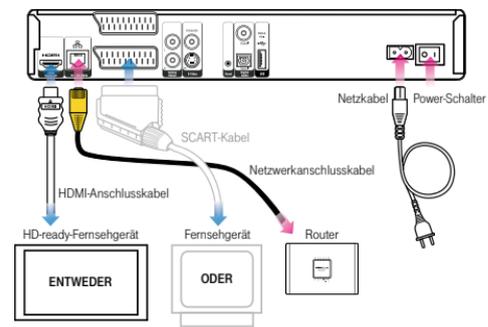


3. Media Receiver anschließen

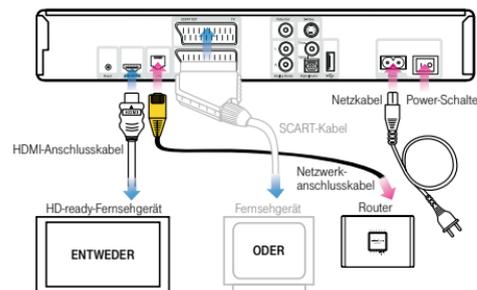
Beginnen Sie mit dem folgenden Schritt erst, wenn die Konfiguration Ihres Routers erfolgreich abgeschlossen wurde. Um Entertain nutzen zu können, muss eine Internet-Verbindung bestehen.

Vergleichen Sie die abgebildeten Zeichnungen mit der Rückseite Ihres Media Receivers und schließen Sie diesen entsprechend an.

Entweder:



Oder:



- Wenn Ihr Fernseher HD-ready ist, verbinden Sie mit dem HDMI-Anschlusskabel die HDMI-Buchse des Media Receivers mit Ihrem Fernseher. Wenn Ihr Fernseher nicht HD-ready ist, verbinden Sie mit dem SCART-Kabel die „SCART OUT“-Buchse des Media Receivers mit dem SCART-Anschluss Ihres Fernsehers. Hinweise auf alternative Anschlüsse (z. B. S-Video) finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Media Receivers.

- Verbinden Sie mit dem grau-gelben Netzwerkanschlusskabel eine freie LAN-Buchse des Routers mit der LAN-Buchse des Media Receivers. Alternativ ist eine kabellose Verbindung über WLAN mit dem Speedport W 100 Bridge möglich.
- Schließen Sie den Media Receiver mit dem Netzwerkanschlusskabel an das Stromnetz an.
- Schalten Sie den Media Receiver über den Power-Schalter auf der Rückseite des Geräts ein.
- Warten Sie nun kurz, bis die Anzeige auf der Vorderseite des Media Receivers leuchtet.
- Schalten Sie Ihren Fernseher ein.
- Wählen Sie auf Ihrem Fernseher den richtigen externen Kanal (Entertain kann ähnlich wie beim Videorekorder auf verschiedenen Kanälen erscheinen). Warten Sie, bis auf Ihrem Fernseher der Startbildschirm erscheint.

4. Entertain starten

Ihr Entertain Paket wird laufend weiterentwickelt, wobei sich auch der Startprozess verändern kann. Folgen Sie jetzt den Bildschirmanweisungen und den begleitenden Hinweisen auf der Anzeige des Media Receivers.

Hinweis: Um die einwandfreie Funktion Ihres Entertain Pakets sicherzustellen, werden auf Ihrem Media Receiver regelmäßig automatische Updates installiert. Dies kann auch bei der ersten Inbetriebnahme der Fall sein. Vor dem Start des Updates erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Unter Umständen wird zusätzlich Ihr Einverständnis zur Durchführung des Updates abgefragt.

Nach erfolgreicher Einrichtung erscheint auf Ihrem Fernseher das Programm des ersten Senders. Beim ersten Anschalten ordnet der Media Receiver den Sendern automatisch voreingestellte Programmplätze zu. Wie Sie die **Anordnung der Sender verändern** können, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Entertain Pakets.

Fertig! Sie haben jetzt alle Geräte erfolgreich eingerichtet. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Nutzung Ihres Entertain Pakets.

Hinweis: Weitere Informationen zu Entertain und zur Internet-Nutzung finden Sie in Ihrer beiliegenden Bedienungsanleitung.

Firmware-Update-Service

Ihr kostenfreier Service der Deutschen Telekom.

Der Firmware-Update-Service sorgt für eine einfache Aktualisierung von WLAN-Routern der Speedport-Reihe über das Internet. Dieser Service steht allen DSL-Kunden der Deutschen Telekom kostenfrei zur Verfügung.

Die Deutsche Telekom arbeitet ständig daran, die Firmware (Betriebssoftware) ihrer WLAN-Router zu optimieren, und erstellt dazu Updates der Firmware. Diese Updates helfen, Ihren Speedport sicherer und leistungsfähiger zu machen, damit er einwandfrei am Netz der Deutschen Telekom arbeitet.

Firmware-Updates werden im Firmware-Update-System der Deutschen Telekom bereitgestellt. Sobald für Ihren Speedport eine neue Firmware vorliegt, aktualisiert Ihr Gerät automatisch seine Firmware. Dazu verbindet sich Ihr Gerät regelmäßig (z. B. beim Einschalten oder Herstellen der Internet-Verbindung) mit dem Firmware-Update-System und sendet erforderliche Geräte-

Informationen. Firmware-Aktualisierungen können mehrmals pro Jahr stattfinden.

Die folgenden WLAN-Router der Deutschen Telekom sind mit einer Funktion zum automatischen Firmware-Update ausgestattet, die mit der Funktion „Automatische Konfiguration“ Ihres Speedports standardmäßig eingeschaltet ist:

- Speedport W 501V (ab Firmware-Version 28.04.38)
- Speedport W 503V, W 504V, W 721V, W 722V, W 900V, W 920V
- alle neuen WLAN-Router der Speedport-Reihe

Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion eingeschaltet zu lassen und damit den Firmware-Update-Service der Deutschen Telekom zu nutzen.

Sollten Sie den Firmware-Update-Service nicht nutzen wollen, schalten Sie im Konfigurationsprogramm des Speedports die Funktion „Automatische Konfiguration“ einfach aus. Öffnen Sie dazu im Menübereich „VERWALTUNG“ den

Menüpunkt „Hilfsmittel“ und dann den Eintrag „Automatische Konfiguration“.



Beispiel: Abgebildet ist die Seite „Automatische Konfiguration“ des Konfigurationsprogramms vom Speedport W 502V. Die Menüführung und die Seite sind bei allen anderen Speedport-Modellen identisch.

Schalten Sie dort die Funktion „Automatische Konfiguration“ aus und speichern Sie die Einstellung ab.

In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, regelmäßig die Firmware-Download-Webseite unter www.t-home.de/downloads nach einer neuen Firmware-Version zu prüfen, diese ggf. herunterzuladen und – wie in der Bedienungsanleitung beschrieben – manuell zu installieren.

Ablauf des Firmware-Update-Service

Sobald Sie den Speedport an Ihrem DSL-Anschluss in Betrieb genommen haben, verbindet er sich regelmäßig (z. B. beim Einschalten oder Herstellen der Internet-Verbindung) mit dem Firmware-Update-System der Deutschen Telekom. Dabei sendet er gerätespezifische Daten (siehe „Daten für den Firmware-Update-Service“).

Anhand dieser Daten überprüft das Firmware-Update-System, ob eine neuere Firmware-Version für Ihr Gerät vorhanden ist. Falls ja, lädt Ihr Speedport diese automatisch herunter und aktualisiert seine Firmware. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Dauert der Vorgang länger, blinken alle Leuchtanzeigen (LEDs) nacheinander

von links nach rechts (Lauflicht). Nach dem Ende der Aktualisierung führt der Speedport einen Neustart durch.

Der Neustart des Geräts wird durch Leuchtanzeigen (LEDs) auf dem Gerät angezeigt. Für weitere Hinweise zur Bedeutung der Leuchtanzeigen schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

Während des Update-Vorgangs kann nicht telefoniert, gesurft oder ferngesehen werden. Laufende Gespräche oder die Internet-Verbindung können unterbrochen werden.

Vorsicht!

Trennen Sie während dieses Vorgangs den Speedport nicht vom Stromnetz oder vom DSL-Anschluss. Der dadurch entstehende Datenverlust könnte zur Folge haben, dass Ihr Gerät nicht mehr funktioniert.

Daten für den Firmware-Update-Service

Während einer Firmware-Aktualisierung werden folgende Daten gesendet und im Firmware-Update-System gespeichert:

- Hersteller des Geräts
- Hardware-Typ und -Version
- Seriennummer
- Firmware-Version

Nach einer Firmware-Aktualisierung werden zusätzlich der Zeitpunkt und der Status des letzten Firmware-Updates gespeichert. Diese Daten werden auf keinen Fall an Dritte weitergegeben.